

12.08.2026 | Energie

Christopher Vogt: Das Scheitern des Wasserstoff-Projekts HyScale ist ein heftiger Schlag ins Kontor der Landesregierung

Zum Aus des Wasserstoff-Projekts HyScale in Hemmingstedt erklärt der Vorsitzende und energiepolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„Das Scheitern des HyScale-Projektes ist eine sehr schlechte Nachricht für die Westküste und für ganz Schleswig-Holstein. Es wäre ein Leuchtturm-Projekt im Bereich des grünen Wasserstoffs gewesen.

Zur Wahrheit gehört aber auch, dass das Scheitern dieses Projektes niemanden mehr überraschen kann. Es hatte sich längst angedeutet. Das schwarz-grüne Mantra vom ‚ersten klimaneutralen Industrieland bis 2040‘ fällt immer mehr wie ein Kartenhaus in sich zusammen. Es ist bezeichnend, dass Umweltminister Goldschmidt das Scheitern dieses wichtigen Projektes erst auf Nachfrage bestätigt und wie immer reflexartig nach Berlin zeigt, wenn wieder etwas nicht funktioniert.

Für Schwarz-Grün ist das Scheitern des Projekts ein heftiger Schlag ins Kontor, denn die Landesregierung hatte selbst immer wieder erklärt, dass Klimaneutralität nur mit dem umfangreichen Einsatz von grünem Wasserstoff zu erreichen ist. Das ist nun auf absehbare Zeit gescheitert.

Umweltminister Goldschmidt muss jetzt erklären, wie er beispielsweise die Zement-Fabrik in Lägerdorf oder das Industriegebiet Brunsbüttel bis zum Jahr 2040 klimaneutral machen will. Anstatt andere Politiker sehr forsch zum Rücktritt aufzufordern sollte sich Herr Goldschmidt angesichts seiner blamablen Bilanz sehr ernsthaft selbst hinterfragen. Unter ihm wird Schleswig-Holstein weder klimaneutral noch ein echtes Industrieland werden.

Ministerpräsident Günther sollte einsehen, dass die unrealistischen Klimaziele seiner Landesregierung nicht mehr zu erreichen sind. In der Wirtschafts- und Klimaschutzpolitik braucht es jetzt realistische Ziele und effektive Maßnahmen anstatt schwarz-grüner Luftschlösser.“



Christopher Vogt

Vorsitzender

Kontakt:

Sina Schmalfuß, v.i.S.d.P.

stv. Pressesprecherin

Tel.: 0431 988 1490

fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de, Internet: www.fdp-fraktion-sh.de